

Anlage 3

Bedarfsprüfungen zur Beschaffung von

- fünf Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugen (HLF) für die Berufsfeuerwehr zum Einzelpreis von 361.345 € netto/430.000 € brutto mit Gesamtkosten von 1.806.723 € netto bzw. 2.150.000 € brutto; RPA-Nr. 141/37/14/15,
- einer Drehleiter (DL) zum Preis von 504.202 € netto bzw. 600.000 € brutto; RPA-Nr. 141/37/15/15 und
- vier Löschgruppenfahrzeuge (LF) für die Freiwillige Feuerwehr mit unterschiedlichen Funktionen zum Einzelpreis von 150.420 € netto/179.000 € brutto, 2x 289.076 € netto/344.000 € brutto und 228.571 € netto/272.000 € brutto mit Gesamtkosten von 957.143 € netto bzw. 1.139.000 € brutto; RPA-Nr. 141/37/16/15

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 06.02.2015, hier eingegangen am 24.03.2015, haben Sie die o. g. Bedarfsprüfungen zur Beschaffung von

- fünf Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugen (HLF) für die Berufsfeuerwehr vorgelegt. Für die neu zu beschaffenden HLF rechnen Sie mit Kosten von jeweils 361.345 € netto/430.000 € brutto bzw. insgesamt mit Kosten von 1.806.723 € netto bzw. 2.150.000 € brutto.

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung stimme ich zu (RPA-Nr. 141/37/14/15).

Berücksichtigt wurden dabei folgende Angaben:

Für den Einsatzdienst werden 14 HLF benötigt, für die Schule 9 HLF. Mit Schreiben vom 21.09.2015, hier eingegangen 02.10.2015, übersandten Sie ein Bestandsverzeichnis für die HLF. Außerdem liegen mir Zustandsberichte für die Fahrzeuge K-27301, K-LN 3850 sowie K-LN 3855 inklusive der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor. Weiterhin ist das HLF mit dem Kennzeichen K-27309 noch im Dienst. Für diese vier HLF, die wirtschaftlich nicht weiter zu betreiben sind, ist ein Ersatz erforderlich, darüber hinaus ist ein zusätzliches HLF notwendig, um den Bestand in der Schule auf die erforderliche Anzahl von 9 HLF zu erhöhen.

- einer Drehleiter (DL) vorgelegt. Für die neu zu beschaffende DL rechnen Sie mit Kosten von 504.202 € netto bzw. 600.000 € brutto.

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung stimme ich zu (RPA-Nr. 141/37/15/15).

Berücksichtigt wurden dabei folgende Angaben:

Gemäß Zustandsbericht und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die DL mit dem Kennzeichen K-27414 ist dieses Fahrzeug wirtschaftlich nicht weiter zu betreiben. Daher ist ein Ersatzfahrzeug erforderlich.

- vier Löschgruppenfahrzeuge (LF) für die Freiwillige Feuerwehr vorgelegt. Aufgrund der unterschiedlichen Funktionen rechnen Sie für die neu zu beschaffenden LF mit Kosten von 1 x 150.420 € netto/179.000 € brutto, 2x 289.076 € netto/344.000 € brutto und 1 x 228.571 € netto/272.000 € brutto bzw. insgesamt mit Kosten von 957.143 € netto bzw. 1.139.000 € brutto.

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung stimme ich zu (RPA-Nr. 141/37/16/15).

Berücksichtigt wurden dabei folgende Angaben:

Gemäß Zustandsbericht und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die LF mit den Kennzeichen K-8393, K-8394, K-8395 und K-8397 sind diese Fahrzeuge wirtschaftlich nicht weiter zu betreiben. Daher sind Ersatzfahrzeuge erforderlich.

Gleichzeitig haben Sie dargelegt, dass diese Beschaffungsmaßnahmen auch während der vorläufigen Haushaltsführung aus Gründen der Aufrechterhaltung des Einsatzbetriebes zwingend erforderlich sind.

Meiner Empfehlung folgend beabsichtigen Sie, zukünftig – nach Möglichkeit noch mit der Beschlussfassung über den derzeit noch in der Begutachtung befindlichen Brandschutzbedarfsplan – alle Fahrzeugbedarfe, die nicht dem Rettungsdienst zuzuordnen sind, in einem umfassenden Fahrzeugkonzept als Anlage dem Brandschutzbedarfsplan beizulegen. Ich begrüße diese geplante Vorgehensweise aus Gründen der Transparenz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hemsing